

im Blick

FRÜHLINGSAUSGABE 01/2020



Trotz Pandemie: Wir bleiben stark und an Ihrer Seite!

Corona-Pandemie: Das
müssen Sie als Mieter wissen

4

Neue Aufzüge
im Oleanderweg

10

BWG Erlebnishaus:
Veranstaltungsrückblick

12

Unser neues Gewinnspiel

16

Wir gratulieren

Jubilare Januar bis März 2020

Ab 90. Geburtstag

Willi Hoffmann
Siegward Römer
Elisabeth Gräfe
Helga Blumentritt
Ruth Harport
Elli Rühlmann
Horst Lange
Heinz Keil
Irmgard Wehle
Helmut Bauer
Edith Bosse
Ellen Stoye
Thilo Beloch
Helma Franke
Paul Schirrmeister
Ingrid Büttner
Baltasar Hoffart
Irmgard Weber

80. Geburtstag

Hanna Hankel
Christa Lange
Hans-Joachim Meyer
Udo Fischer
Renate Hartinger
Eberhard Blümel
Edda Lamm
Doris Tröbner
Angela Schiel
Hans Nedok
Erika Stibale
Waltraud Müller
Barbara Fischer
Gerhard Rudolf
Hannelore Köppe
Hildegard Pahl
Brigitte Thel
Klaus Martin
Christa Thormann
Maria Bugar
Helga Weag
Elke Beyer
Hannelore Kunze
Helga Wendler

Gisela Kämpfer
Günter Dremel
Rosemarie Lahne
Helga Jarkusch
Klaus Lehmann
Gerda Kühne
Christel Schöne
Horst Nährig
Ingrid Hähnlein
Helga Gerhardt
Rainer Lübeck
Ingeborg Lüttge
Bernd Koswig
Antje Schmitt
Karla Ehret
Horst Röse
Ruth Harnisch
Brigitte Bierwagen

70. Geburtstag

Helga Heinroth
Klaus-Dieter Hörner
Karl-Heinz Flier
Anita Naumann
Gerd Zeise
Axel Horn
Hella Ramic
Bernd Fruck
Bernd Suckel
Martina Schulze
Michael Fenske
Christine Kirkamm
Frank-Rüdiger Pasenow
Karola Sitte
Manfred Hallbauer
Bernd Henze
Monika Horlboge
Helga Linke
Christel Klotz
Peter Heuer
Barbara Branß
Günter Gehrke
Regina Kastler
Werner Schwarz
Sabine Junchen
Volkmar Kallwitz
Regina Halbig
Irmgard Schmohl
Helga Kovacs
Fred Brauch
Gudrun Kaatz
Klaus Ciesielski
Dieter Schöning
Klaus Prag

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,*

zuerst hoffen wir, dass Sie und Ihre Angehörigen
gesund sind und es auch bleiben.

Leider ist in diesem Jahr alles anders. Wir alle sind
von den Einschränkungen der COVID-19 Pandemie
betroffen, sowohl im täglichen Leben als auch durch
die staatlichen und städtischen Regelungen.

Umso mehr, halten wir es für wichtig, ein Stück „Normalität“ zu bewahren und möchten Sie, liebe
Leser*innen zur ersten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins „im Blick“ 2020 begrüßen, wobei wir
um die Folgen der Pandemie nicht umhinkommen. Die jetzige Situation hat auch dazu geführt,
dass Bundestag und Bundesrat in nie vermuteter Schnelligkeit das Gesetz zur Abmilderung der
Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht beschlossen hat.
Jetzt heißt es, die dortigen Regelungen zum Mietrecht anzuwenden. Daher finden Sie in der Aus-
gabe die Beantwortung der wichtigsten Fragen zum Mietrecht (S. 4 – 5).

Und trotz der aktuellen Herausforderungen wagen wir einen Rückblick auf die ersten Monate des
Jahres 2020. Das Hochhaus im Parkviertel Halle ist vollvermietet, erhält nun eine ganz individu-
elle Etagengestaltung und wir planen die neuen viergeschossigen Stadthäuser des zweiten Bauab-
schnitts (S. 8). Die Vorbereitungen zum Einbau der Aufzüge im Oleanderweg, Halle-Neustadt, sind
abgeschlossen, so dass wir nun zügig mit den ersten Baumaßnahmen begonnen haben (S. 10).

Unsere kulturellen Highlights in diesem Frühjahr, wie die Veranstaltungen des Sozialmanage-
ments oder der cantamus kammerchor, der das 65ste Jubiläumsjahr der BWG mit zwei Konzerten
in Merseburg und Halle offiziell ausklingen lassen sollte, sowie der Besuch der Ausstellung „Pari-
ser Avantgarde der Nachkriegszeit“ von Guy Bourdin, in den Hallen des Kunstvereins „Talstraße“
e. V., sind vorerst verschoben. Sobald Veranstaltungen jedweder Art wieder zugelassen sind, wer-
den wir unseren Veranstaltungskalender so schnell es geht organisieren und veröffentlichen.

Ein neues Rätsel mit attraktiven Preisen wartet auf alle, die unseren „im Blick“ ganz aufmerksam
lesen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Vorstände

Lutz Haake

Peter Kondziela



Corona-Pandemie:

Das müssen Sie als Mieter wissen

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Mieterinnen,

die Folgen der COVID-19-Pandemie sind allgegenwärtig. Um die sozialen Folgen von Anfang an nicht ins Uferlose abrutschen zu lassen, hat der Gesetzgeber einen Kündigungsausschluss für Zahlungsrückstände für den Zeitraum 01.04.2020 bis 30.06.2020 festgeschrieben, soweit die Nichtzahlung der Nutzungsgebühr/Miete eine direkte Folge der Pandemie ist. Mit den nachfolgenden Informationen wollen wir die aus unserer Sicht machbaren Wege aufzeigen, um mit den in der Geschichte der Bundesrepublik einmaligen gesetzlichen Regelungen umgehen zu können.

Kündigungsausschluss bei Mietrückständen aufgrund COVID-19-Pandemie – Was gilt es jetzt zu wissen?

Was ist jetzt zu tun?

WIRD DAS MITGLIED/DER MIETER GENERELL VON DER PFLICHT ZUR ZAHLUNG DER MIETE BEFREIT?

Nein!

- (1) Die Regelung betrifft nur die Kündigung!
- (2) Der Kündigungsausschluss gilt nur für Fälle, in denen die Zahlungsrückstände auf den Auswirkungen der SARS-CoV-2-Virus-Pandemie beruhen.
- (3) Ausgeschlossen wird nur die Kündigung. An der Pflicht zur fristgerechten Zahlung ändert sich nichts. Dies hat zur Folge, dass Mitglieder/Mieter bei nicht fristgerechter Leistung in Verzug geraten und grundsätzlich Verzugszinsen fällig werden. Sie haben aber bis zum 30. Juni 2022 Zeit, diese Mietschulden zu begleichen, ohne eine Kündigung befürchten zu müssen. Soweit erforderlich, werden wir die notwendigen Zahlungsvereinbarungen abschließen.
- (4) Die Regelung erfasst nur die Kündigungen wegen Zahlungsrückständen aus den Monaten April bis Juni 2020. Gibt es Zahlungsrückstände aus früheren Zeiträumen, die zur Kündigung berechtigen oder sonstige Kündigungsgründe (wie z. B. mietwidriges Verhalten), ist die Kündigung weiterhin zulässig.

WAS REGELT DAS GESETZ?

Das Gesetz sieht vor, dass der Vermieter und damit auch unsere Genossenschaft einen Nutzungsvertrag bzw. Mietverhältnis nicht allein aus dem Grund kündigen kann, weil das Mitglied, der Mieter/ Mieterin im Zeitraum vom 1. April 2020 bis 30. Juni 2020 trotz Fälligkeit die Nutzungsgebühr bzw. Miete nicht leistet, sofern die Nichtleistung auf den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beruht.

DARF EIN MITGLIED/MIETER/MIETERIN EINFACH SO DIE MIETZAHLUNG EINSTELLEN?

Nein!

Nur dann, wenn die Nutzungsgebühr/Miete oder ein Teil davon aufgrund von Einkommensverlusten, die auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen sind, nicht gezahlt werden kann, darf das Mitglied/Mieter/Mieterin so verfahren, muss sich aber mit uns in Verbindung setzen und seine Notlage glaubhaft machen.

WAS PASSIERT, WENN EIN MITGLIED/MIETER/MIETERIN EINEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN EINKOMMENSVERLUST UND COVID-19 PANDEMIE EINFACH BEHAUPTET?

Einfaches Behaupten reicht nicht aus! Der Zusammenhang zwischen COVID-19-Pandemie und Nichtleistung ist ausdrücklich vom Mitglied/Mieter/Mieterin glaubhaft zu machen.

INFORMATIONEN ZUR BEANTRAGUNG VON WOHNUNGSGELD UND KDU FINDEN SIE UNTER: WWW.HALLEBWG.DE

WIE KANN DER ZUSAMMENHANG GLAUBHAFT GEMACHT WERDEN?

Zur Glaubhaftmachung erwarten wir die Vorlage von **Nachweisen**. Hierfür kommen insbesondere in Frage:

- Nachweis der Antragstellung beziehungsweise die Bescheinigung über die Gewährung staatlicher Leistungen, wie insbesondere Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld, Hilfen zum Lebensunterhalt, Wohngeld und dergleichen mehr
- Bescheinigungen des Arbeitgebers
- andere Nachweise über das Einkommen beziehungsweise über den Verdienstausschlag
- eine Versicherung an Eides statt, wobei diese nicht zwingend ist.

Auch wenn das Gesetz keine Priorität vorschreibt, bevorzugen wir Nachweise aus denen sich der auf die Pandemie zurückzuführende Netto-Einkommensverlust ergibt. Das heißt, wenn das Nettoeinkommen vor und nach dem 01.04.2020 belegt wird.

KANN DAS MITGLIED/MIETER/MIETERIN DIE MIETE KOMPLETT AUSSETZEN, AUCH WENN EIN TEIL DER NUTZUNGSGEBÜHR/MIETE GEZAHLT WERDEN KÖNNTE?

Da der Gesetzgeber ausdrücklich die vertragliche Zahlungsverpflichtung nicht in Frage stellt, muss das Mitglied/ Mieter/ Mieterin im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit zahlen.

Einfach gesagt bedeutet das, dass das Mitglied/ Mieter/ Mieterin das zahlen muss, was das Mitglied/ Mieter/ Mieterin auch zahlen kann.

MÜSSEN DIE MIETER GGF. AUCH IHRE ERSPARNISSE EINSETZEN, UM DIE NICHTLEISTUNG DER MIETE SOWEIT WIE MÖGLICH ZU VERMEIDEN?

Ja, davon gehen wir grundsätzlich aus und sehen uns in Übereinstimmung mit Aussagen des Berliner Mietervereins. Aber wir werden hier mit Augenmaß handeln und mit jedem Betroffenen individuell eine Regelung finden.

MÜSSEN (EHE-)PARTNER UNTEREINANDER DEN EINKOMMENSVERLUST DES ANDEREN AUSGLEICHEN, UM DIE NICHTLEISTUNG DER NUTZUNGSGEBÜHR BZW. MIETE SOWEIT WIE MÖGLICH ZU VERMEIDEN?

Ja, wir gehen davon aus, dass (Ehe-)partner ihren Teil zur Vermeidung von Mitrückständen mitzutragen haben, es sei denn, die Ehepartner leben im Güterstand der Gütertrennung. In den Fällen, in denen beide Partner auch den Nutzungsvertrag/ Mietvertrag unterzeichnet haben, spricht man ohnehin von einer gesamtschuldnerischen Haftung.

WER SIND MEINE ANSPRECHPARTNER IN DER GENOSSENSCHAFT?

Zuallererst die Mitarbeiter*innen in den Teams. Solange die Kontaktsperren noch gelten, bitten wir Sie, sich telefonisch zu informieren.

Team Halle: 0345 25190691

Team Halle-Neustadt: 0345 2093370

Team Merseburg: 03461 215096

IHRE ANTRÄGE ZUR GLAUBHAFTMACHUNG RICHTEN SIE BITTE GRUNDSÄTZLICH AN UNSERE MAHNABTEILUNG:

BWG Halle-Merseburg e. G.
Mahnabteilung
Hallenring 8, 06108 Halle

MAHNABTEILUNG:
0345 6930356
polzin@hallebwg.de

! Bitte denken Sie daran, die notwendigen Nachweise beizufügen. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Kollegen*innen telefonisch für Rücksprachen zur Verfügung.

Da wir nicht wissen, wie groß die tatsächliche Zahl der Betroffenen unserer Genossenschaft ist, bitten wir schon jetzt um Verständnis dafür, dass es gegebenenfalls zu Wartezeiten bei Anrufen kommen kann. Persönliche Gespräche werden wir aber erst nach Beendigung der verfügbaren Kontaktsperren vereinbaren können. Da damit zu rechnen ist, dass es auch seitens der Deutschen Post oder der Briefdienste zu Einschränkungen bei der Zustellung der Briefe kommen wird, können Sie uns Ihre Anträge nebst den entsprechenden Nachweisen per E-Mail: polzin@hallebwg.de übersenden.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Durch die Corona-Pandemie hat unsere Genossenschaft Vorkehrungen treffen müssen, um das Wohl von Mitarbeitern und Kunden nicht zu gefährden aber gleichzeitig weiterhin für Sie und Ihre Anliegen zur Verfügung zu stehen. So wurden im ersten Schritt das BWG Erlebnishaus und die 5-Welten Minigolfanlage geschlossen. Die Besuche in unseren Servicezentren sind auf ein Minimum beschränkt worden und nur noch in dringenden Fällen und nach vorheriger Terminabsprache gegen das Ausfüllen eines Gesundheitsfragebogens möglich. Darüber hinaus haben wir den Kundenverkehr im Geschäftssitz am Hallorenring ebenfalls stark eingeschränkt. Dennoch sind wir bemüht Anliegen und Wünsche, die uns erreichen, zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden zu bearbeiten.

Wir sind selbstverständlich weiterhin für Sie und Ihre Anliegen als Ansprechpartner vor Ort. Wir möchten Sie ferner darauf hinweisen, dass ab sofort alle Termine mit Ihrem zuständigen Mitarbeiter ausschließlich telefonisch o. per E-Mail zu vereinbaren sind.

Bleiben Sie immer auf dem aktuellsten Stand unter:

www.hallebwg.de

**SIE ERREICHEN UNS UNTER:****KONTAKT BWG E. G. - GESCHÄFTSSTELLE**

Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 69305

E-Mail: info@hallebwg.de

KONTAKT BWG SERVICEZENTRUM HALLE-NEUSTADT

Neustädter Passage 16, 06122 Halle (Saale)

Telefon: 0345 2093370

E-Mail: meyer@hallebwg.de

KONTAKT BWG SERVICEZENTRUM HALLE-ROSENGARTEN

Carl-Schurz-Straße 12, 06130 Halle (Saale)

Telefon 0345 25190691

E-Mail: faika@hallebwg.de

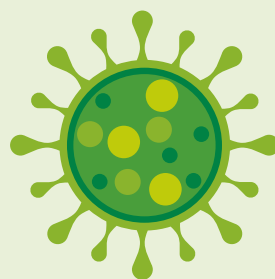
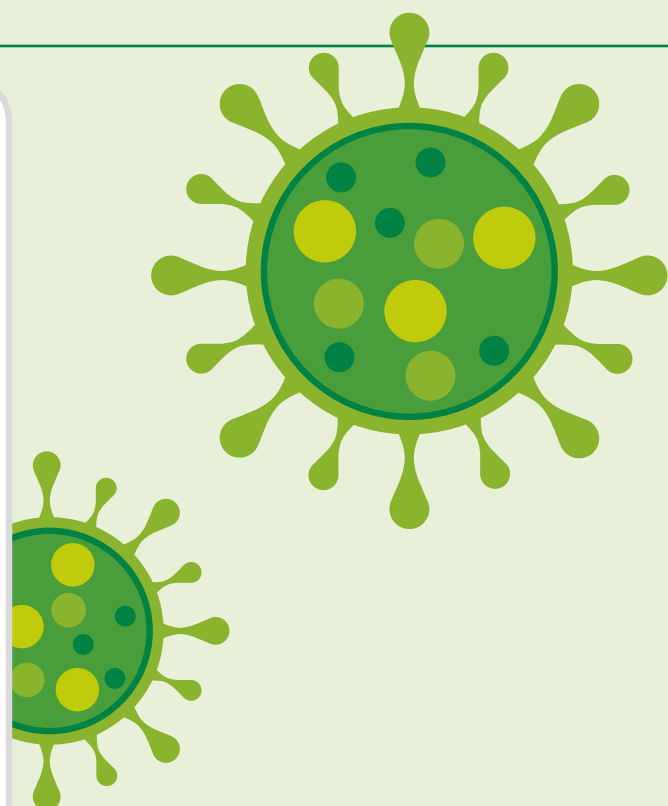
KONTAKT MERSEBURG-NORD

Im offenen Dienstleistungs- und Servicecenter Merseburg

Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 215096

E-Mail: nitschke@hallebwg.de



Achtung Corona-Abzocke!



Derzeit entstehen neue Betrugsmaschen rund um das Corona-Virus. Die Verbraucherzentrale informiert über die neuesten Betrügereien und wie Sie sich davor schützen können

**Der Enkeltrick**

Betrüger geben sich am Telefon als Enkelkinder aus und sagen, sie wären im Krankenhaus und bräuchten Geld für ihre Behandlung. Die Betrüger schicken dann unbekannte Personen, um das Geld ohne persönlichen Kontakt zu übergeben. Geben Sie deswegen nie fremden Leuten Geld an der Haustür!

**Corona-Produkte auf Kleinanzeigen**

Schutzmasken und Desinfektionsmittel sind im Moment im normalen Handel nicht zu bekommen. Auf Portalen für Online-Anzeigen sind jetzt diese Produkte für völlig überzogene Preise zu kaufen. Meist erhalten die Käufer hierbei keine Produkte. Diese Produkte sind für Privatpersonen nicht unbedingt notwendig!

**Falsche Corona-Tester**

Immer wieder geben sich Betrüger an Haustüren als Beamte des Gesundheitsamtes aus. Sie bitten um Einlass, um einen Coronatest machen zu dürfen. Die Polizei vermutet, dass sie so auf eine Möglichkeit hoffen, Geld oder Wertgegenstände aus der Wohnung entwenden zu können.

**Gefälschte E-Mails-Phishing**

Dass Geschäfte durch die Corona-Krise schließen, nutzen Betrüger für neue Betrugs-E-Mails. Sie behaupten zum Beispiel, dass Banken und Sparkassen nur per Telefon oder E-Mail weiterhelfen könnten. Kunden werden aufgefordert ihre Daten abzugleichen. Doch Vorsicht: Diese Daten würden direkt an die Betrüger gehen!

**Falscher Home-Office-Support**

Viele Verbraucher sind im Moment im Home-Office. Dies nutzen Betrüger aus und geben sich per Telefon als Technischer Support aus. Oft bitten die Betrüger darum, eine Software zur Fernwartung zu installieren. Darüber kann dann Schadsoftware installiert werden. Telefonieren Sie nur mit technischen Mitarbeitern die von Ihrem Arbeitgeber offiziell bestätigt wurden. Wenn Sie selber Arbeitgeber sind, informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die offiziellen Telefonnummern des technischen Supports.

**VERBRAUCHERZENTRALE:****KONTAKT BERATUNGSSTELLE HALLE:**

Oleariusstraße 6b, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 2927800

E-Mail: vzsa@vzsa.de

www.verbraucherzentrale.de

Parkviertel Halle



Schöne Wohnungsgrundrisse gepaart mit einem herrlichen Blick auf und über die Saalestadt, barrierefreies, stufenloses Erreichen der Etagen und der Tiefgarage. Das Hochhaus im Parkviertel Halle setzt nicht nur Maßstäbe in Ausstattung und Architektur, nicht zuletzt durch den eigenen BWG-Smart-Home-Ready-Standard, sondern auch in der Gestaltung der energieeffizienten Fassade und den Etagengängen.

Während sich so die letzten Arbeiten am bzw. im Hochhaus dem Ende neigen, sind die Planungen für den zweiten Bauabschnitt im vollen Gange. In diesem entstehen die ersten drei Stadthäuser mit jeweils 14 Wohnungen.

Nach dem Vorbild der ersten Siedlungshäuser der AWG Buna aus den 50er Jahren, sollen diese von ihrer Struktur und Anordnung her den Aspekt Garten und Natur unter dem Stichwort: „Balkon- & Terrassengärten“, mit zeitgemäßem Wohnen verbinden. In den viergeschossigen Mehrfamilienhäusern werden vorwiegend 3-Raum-Wohnungen entstehen, welche um einige 4-Raum-Wohnungen ergänzt werden.

Trotz der festgesetzten Gebäudestruktur lassen diese Wohnungen Spielraum für verschiedene Raumanordnungen. Diese wurden Anfang März in einer Kundenumfrage vorgestellt. Mit deutlicher Mehrheit sprachen sich die Interessenten dabei für den Typ: „3-Raum-Wohnung WE 3R-2b“, mit einer Wohnfläche von ca. 83,7 m² (siehe Abb.) aus. Großzügige Wohn- und Balkonflächen, Hauswirtschaftsraum sowie ein Bad mit Wanne und Dusche, optisch und ausstattungsseitig angelehnt an die Wohnungen des Hochhauses, werden hier entstehen.

Der aktuelle Planungsstand sieht vor, dass ab 2021 mit dem Bau begonnen werden soll. Bleiben Sie also neugierig!

1. Visualisierung Stadthäuser
2. Bsp. Gestaltung Treppenhaus im 7. OG des Hochhauses
3. Grundriss 3-Raumwohnung WE 3R-2b



3

Mitgliederfest Bugenhagenstraße mit dem Zauberer René Chevalier

Im historischen Festsaal der Paul-Riebeck-Stiftung empfing am Dienstag, den 03.03.2020 ab 15.00 Uhr unsere Genossenschaft die seit Herbst 2019 eingezogenen Mitglieder des Hochhauses im Parkviertel Halle. Man wollte die neuen Bewohner herzlich willkommen heißen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben, die Ansprechpartner unserer Genossenschaft und die Hausgemeinschaft besser kennenzulernen.

In Vertretung des Vorstands eröffnete Herr Hoffmann (Prokurist) offiziell die Veranstaltung. Nach einem kleinen Kaffee- und Kuchenbuffet ergriffen unsere Mitarbeiter*innen Frau Mattekowitsch (Vermietungsservice) und Herr Matzel (Sozialmanagement) das Wort. Beide betonten noch

einmal die angenehme Zusammenarbeit und luden die Mitglieder ein, die Serviceangebote der Genossenschaft und die Veranstaltungen unseres Sozialmanagements intensiv zu nutzen.

Dem folgte ein fantastisches Bühnenprogramm des Zauberkünstlers René Chevalier, der die knapp 80 Gäste mit seinem Können in den Bann zog. Anschließend wurde die Zeit genutzt, um mit unseren Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch zu kommen, kleine Probleme und noch offene Fragen zu klären und sich untereinander auszutauschen. So verging der Nachmittag recht schnell. Während des Abendbuffets konnte der Zauberer Chevalier noch einmal sein Können am Tisch unserer Gäste unter Beweis stellen und für großes Rätselraten bei den magischen Momenten sorgen.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, was auch die zahlreichen E-Mails zum Ausdruck brachten, die unsere Mitarbeiter in der Folge erhielten. Wir sagen auch nochmal ein herzliches Dankeschön und willkommen im Parkviertel Halle, liebe Mitglieder!

1. Constantin Matzel, Sozialmanagement
2. Zauberer René Chevalier
3. historischer Festsaal der Paul-Riebeck-Stiftung



So soll es
einmal
aussehen:

Aufzugs- einbau im Oleander- weg

Der Einbau von Aufzügen wird seit Februar 2020 im Oleanderweg 4-16, im Wohngebiet Halle-Neustadt fortgesetzt. Geplant ist es, die Aufzugseinbauten bis November dieses Jahres abzuschließen und unseren Bestand um weitere 69 barrierearm erreichbare Wohnungen, auf 762 Wohnungen – also rund 16 % des Gesamtbestands unserer Genossenschaft zu erweitern.

Vorbereitende Maßnahmen wie die Errichtung von Kellerboxen, die Verlegung der Elektro-Zählerplätze und der Heizleitungen wurden bis Ende Februar realisiert, so dass anschließend zügig mit dem Baubeginn des Bauhauptgewerks und den Abbrucharbeiten der Erdgeschossebenen weitergemacht werden konnte. Hier entsteht der ebenerdige Zugang zum Aufzug und aus der vorhandenen 3-Raum-Wohnung wird infolge der Zuwegung eine 2-Raum-Wohnung. Um die Auflage des Brandschutzes zu erfüllen, wurden im Rahmen des Bauantrags drei Bäume gefällt, welche wir bei einer Aufforstung an anderer Stelle wieder neu pflanzen werden.

1. Zugang zum Aufzug im EG (hier i.d. Grenobler Str.)
2. Visualisierung Aufzug
3. Eingangsbereich nach Umbau (Grenobler Str.)

Unser Empfang am Hallorenring – zuverlässig, höflich und immer für Sie da

„Wir, Frau Nadine Schebesta (22) und Herr Tino Kraft (29), sind die Mitarbeiter am Empfang der BWG am Hallorenring 8. Was können wir für Sie tun? Wir freuen uns auf Sie!“



Bei vielen Unternehmen mit direkten Kundenkontakt, ist der Empfang der erste Eindruck und gleichzeitig die Visitenkarte für Besucher oder Anrufer in unserer Geschäftsstelle.

Deswegen ist es wichtig, dass unsere Kunden und Gäste, die zu uns kommen oder bei uns anrufen, von Anfang an das Gefühl haben, dass es um sie geht und ihre Anliegen ernst genommen werden. Egal, ob Sie als Mietinteressent kommen oder bei einer Reparatur den richtigen Kontakt suchen, ob Sie einen Termin mit der Geschäftsleitung im Haus haben oder nur die Post vorbeibringen, sie sind der erste Ansprechpartner vor Ort.

Deswegen sind organisatorische Fähigkeiten, technische Kenntnisse, effizientes Denken und Handeln, Professionalität und Höflichkeit die wesentlichen Aspekte ihrer täglichen Arbeit. Sie haben Spaß bei dem was sie machen!

Neuer Leiter der Wohnungswirtschaft: Stephan Neumann



Seit 15.03.2020 lenkt Herr Stephan Neumann als Leiter der Wohnungswirtschaft die Geschicke der Vermietung und Herrichtung unseres Wohnungsbestands. Sein Motto:

„Kein Nein ohne Lösung!“

Wir wünschen Ihm viel Erfolg.

Schulranzenmesse

Zur ersten Schulranzenmesse, die wir gemeinsam mit der Galeria Karstadt Kaufhof Filiale Halle in der Begegnungsstätte des BWG Erlebnishauses veranstalteten, konnten wir über 500 kleine und große Besucher begrüßen. Eine große Auswahl an Schulranzen verschiedener Hersteller überzeugte das Publikum, welches dazu noch die Gelegenheit bekam im Foyer des Indoorspielplatzes am DEKRA Fahrsimulator zu üben, beim Kinderschminken und der Ballonmodellage mitzumachen, beim AOK-Smoothie-Rad in die Pedale zu treten oder sich coole Füller-Tattoos von der Schreibkultur & Papeterie anfertigen zu lassen. Anschließend hieß es natürlich noch: „Rein ins Vergnügen!“, um einen bunten Nachmittag im Erlebnishaus zu verbringen. Wir freuen uns schon auf die nächste Schulranzenmesse mit euch!



Fasching

Zum ersten Mal fand unser traditioneller BWG Kinderfasching mit den Saalenarren e. V. zum eher ungewöhnlichen Termin statt. Der 29. Februar, den es nur alle 4 Jahre gibt und der zudem noch nach dem Aschermittwoch lag, an dem bekannterweise alles vorbei sein soll, brach etwas mit der karnevalistischen Tradition. Doch unseren kleinen Gästen, die wie jedes Jahr sehr zahlreich und in allerlei verschiedenen Kostümen ins BWG Erlebnishaus kamen, war das egal. So erfreute man sich an einem bunten Programm mit Spiel, Musik und Tanz, der Prämierung der schönsten Kostüme und natürlich an der Saalenarren-Brassband, die für ordentlich Stimmung sorgte.



5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF

Die Schwarzlicht-Minigolf-Anlage am
Lührmann Holzplatz 10

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

IM ERLEBNISHAUS

Mo: nach Vereinbarung
Di – Fr: 14:00 – 19:00 Uhr
Sa, So, Feiertag und Ferien:
10:00 – 19:00 Uhr

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

IN DEN 5 WELTEN

Di – Do: 16:00 – 21:00 Uhr
Fr: 14:00 – 22:00 Uhr
So: 10:00 – 21:00 Uhr
Sa, Feiertag und Ferien:
10:00 – 22:00 Uhr

FERIEN/ FEIERTAGE

Osterferien Sachsen-Anhalt
06.04.2020 – 11.04.2020
Pfingstferien Sachsen-Anhalt
18.05.2020 – 30.05.2020

0345 2036130
erlebnishaus@hallebwg.de

0345 13256159
5-welten@hallebwg.de



Spendenübergabe FerienSpaßPass

Im Jahr 2019 wurde der FerienSpaßPass über 3200 Mal aktiviert. So kam eine neue Rekordspendensumme zusammen, die wieder karitativen und sozialen Institutionen zugutekam.

Aus gegebenem Anlass übergaben wir als Initiator des FerienSpaßPasses gemeinsam mit der Schirmherrin des Projektes, Frau Dr. Judith Marquardt (Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale)) und Herrn Uwe Stettin (Abteilungsleiter Vorstandsstab der Saalesparkasse), sowie Partnern und Unterstützern, am Mittwoch den 12.02.2020 in der „5-Welten“ 3-D Schwarzlicht Minigolfanlage, diese Spendensumme.

Folgende Vereine konnten sich über eine Spende von jeweils 500€ freuen: Lebenstraum e.V., Förderverein Kinder- und Jugendcamp Zappendorf e. V., Kinderstadt 2020 Halle/ Saale, Kinder- und Jugendwohnheim Clara Zetkin, Christlicher Verein junger Menschen Halle e. V. mit ihrem Projekt „Die Schnitte“ und der Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle/ Saale e. V.

Ein riesiges Dankeschön gilt auch allen Partnern, Sponsoren, Personen und Pass-Paten, die den FerienSpaßPass der Saalesparkasse zu dem Sommerangebot für Halle gemacht haben, was es heute ist. Durch ihre tollen Angebote und Attraktionen haben sie nicht nur den Schülerinnen und Schülern in Halle und dem Saalekreis unvergessliche Sommerferien ermöglicht, sondern gleichzeitig mitgeholfen, soziale Projekte zu fördern und finanziell zu unterstützen.

HINWEIS! Vorerst geschlossen, wir informieren Euch sobald wir wieder offen haben.

Konzerte

cantamus kammerchor in Merseburg & Halle



Zu einem ganz besonderen kulturellen Highlight, welches ursprünglich im April stattfinden sollte, möchten wir Sie nun im Herbst einladen. Der kammerchor cantamus halle wird anlässlich des Abschlusses unseres 65-jährigen Jubiläums Konzerte in Merseburg (Schloßgarten-Pavillion) und Halle (Ulrichskirche) unter dem Titel „Von Raben, Zaubersprüchen und Morden in der Musik“ geben.

Es werden zum Teil bekannte (z.B. „Kriminaltango“), aber auch noch unbekannte Musikstücke erklingen, die speziell für diese Konzerte komponiert wurden. Besonders gespannt dürfen Sie auf Kreationen über Raben sein sowie über die „Merseburger Zaubersprüche“, die ja untrennbar zur Sagen- und Stadtgeschichte Merseburgs gehören. Diese Neukompositionen wurden unter der Federführung von Dorothea Köhler, Leiterin des kammerchores cantamus und ehemalige Leiterin des Stadtsingechors zu Halle erarbeitet. Sie, als Expertin in Sachen Chormusik, hat die Kompositionen gemeinsam mit Komponisten und professionellen Instrumental- und Gesangssolisten gestaltet.

Ein Schlüsselwerk des Konzertes und auch Markenzeichen der halleschen Stadtgeschichte wird die Chorballade von Helmut Schmidt nach Worten von Hanna Helling „Die Sage von den Saalenixen“ sein. In Kürze wird dieses zauberhafte Werk auch als CD erhältlich sein. Insgesamt können Sie sich auf ein außergewöhnlich spannendes Konzert freuen – ergänzt durch gesprochene Texte und „kriminelle“ Bilder von Ronald Kobe. Mehr wollen wir hier noch nicht verraten. Über die konkreten Termine werden wir Sie, liebe Mitglieder*innen, rechtzeitig informieren. Im Moment planen wir **Donnerstag, den 22.10.2020, für das Konzert in Halle und Sonntag, den 25.10.2020 in Merseburg ein.** Hoffen wir, dass es klappt. Die Karten werden für 15,00 € (13,00 € ermäßigt) in unseren Servicezentren und Ticketshops in Halle und Merseburg und natürlich an der Abendkasse erhältlich sein.

1. Plakatmotiv des Abschlusskonzerts von Junisee
2. Auftritt cantamus kammerchor in der Ulrichskirche
3. Chorleiterin Dorothea Köhler



GENOSSENSCHAFTLICHES LEBEN

KONTAKT:

BWG Halle-Merseburg e.G.
Sozialmanagement
Carl-Schurz-Straße 12
06130 Halle



T: 0345 25173740
M: 0157 83054649
becherer@hallebwg.de



T: 0345 25180104
M: 0157 53627182
matzel@hallebwg.de

NEUES JAHR NEUE MÖGLICHKEITEN

Seit Januar 2020 bin ich, Stephanie Becherer, die neue Kollegin an der Seite von Herrn Matzel im Sozialmanagement. Ich werde Herrn Matzel in den bisher bekannten Aufgabengebieten unterstützen. Dank meiner langjährigen Erfahrungen im Bereich der Pflege, kann ich Ihnen zusätzlich dabei helfen, sich im Pflegedschungel zurechtzufinden. Folgende Leistungen biete ich Ihnen an:

- Hilfe oder Rat, um die Pflegesituation Ihrer Angehörigen oder Ihrer eigenen einzuschätzen
- Möglichkeiten, um Ihre persönliche Situation im Alltag zu erleichtern oder die Verlängerung des selbstständigen Wohnens in den eigenen vier Wänden
- Hilfe bei der Beantragung von Pflegegraden bei der Krankenkasse
- Vorbereitung und auf Wunsch auch Begleitung der Überprüfungen durch den MDK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen)
- Hilfe bei der Suche nach geeigneten Pflegediensten
- Vermittlung von Kontakten zu passenden Hilfeleistungen
- Beratung beim Thema „Wohnen im Alter“
- Unterstützung bei Beantragungen jeglicher Art bei Ämtern und Krankenkassen

„Ich freue mich auf Sie, sprechen Sie mich an!“

Hinweis in eigener Sache:

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden bis auf Weiteres alle Veranstaltungen unserer Genossenschaft sowie Kultur- und Sportpartner abgesagt. Sobald sich diesbezüglich etwas ändert, werden wir Sie in einer Sonderausgabe des Veranstaltungskalenders darüber informieren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallorering 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Textliche Bearbeitung:
Stephanie Becherer, Thomas Grauer, Lutz Haake, Dorothea Köhler,
Martina Kophal, Peter Kondziella, Stefan-Clemens Lallecke, Constantin Matzel, Cornelia Meinekat

Gestaltung: Junisee, Mittelstr. 9, 06108 Halle
Druck: Druckerei Impress, Berliner Str. 62–66, 06116 Halle

Fotos:
Björn Danzke: S. 3, 8–13, 15, 16
Teuscher – 47, Kunst-Stunde, Konzerthalle Ulrichskirche Halle, S.14
Else Kobe S.14,
Junisee S.1, 4 – 7, 10, 14
Fotolia: Václav Mach: S.2, 15

Herzlichen Glückwunsch,

den Gewinnern unserer
Städtereisen nach Prag,
Dresden und dem Wörlitzer
Park. Familie Jahn, Familie
Radke, Familie Bosch,
Familie Knabe (v.l.)



Gewinnspiel

1. Ein Künstlerberuf (S.9), 1. Buchstabe
2. Vorname eines BWG Vorstands (S.3), 2. Buchstabe
3. Nachname Leiter Vorstandsstab der Saalesparkasse, (S. 13) 1. Buchstabe
4. Vorgängergenossenschaft der BWG e. G. (S. 8), 1. Buchstabe
5. E-Mail-Adresse Mitarbeiter Sozialmanagement 8 (S. 15), 1. Buchstabe
6. Mitarbeiterin BWG Vermietungsservice (S. 9), 1. Buchstabe
7. Straße der aktuellen Aufzugseinbauten (S. 10), 3. Buchstabe
8. Nachname des neuen Leiters Wohnungswirtschaft (S. 11), 1. Buchstabe
9. Stadt in der das Parkviertel entsteht (S.8), 1. Buchstabe
10. Ist höflich, zuverlässig und immer für Sie da (S. 11), 2. Buchstabe
11. 1. begünstigter Verein des FerienSpaßPasses (S. 13.), 1. Buchstabe
12. Tragen Kinder jetzt auf ihren Füllern (S. 12), 1. Buchstabe

Es erwarten Sie wieder schöne Preise, unter anderem Gutscheine von Galeria Karstadt Kaufhof, Eintrittskarten für Sport- und Kulturevents und das BWG Erlebnishaus / 5-Welten Schwarzlicht-Minigolf. Viel Spaß!

Schicken Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit der richtigen Antwort bis zum 01.05.2020 an:
gewinnspiel@hallebwg.de | BWG Halle-Merseburg e. G., Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)

Teilnahme ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. Die Gewinner werden telefonisch bzw. per E-Mail benachrichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



RÄTSEL IM BLICK 4/2019

LÖSUNG: Dresden

Wir gratulieren allen
Gewinnern ganz herzlich!